

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung

Cuxhaven, den 19. Oktober 2007

Geballte Kompetenz im Krisenmanagement

Havariekommando empfängt Leiter des GMLZ zu Informationsbesuch

Das Havariekommando in Cuxhaven, als gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer, ist verantwortlich für das Unfallmanagement und die maritime Notfallvorsorge auf Nord- und Ostsee. Ebenfalls Experten auf dem Gebiet des Krisenmanagements sind die Mitarbeiter des Gemeinsamen Melde- und Lagezentrums von Bund und Ländern (GMLZ) in Bonn. Thomas Mitschke, Leiter des GMLZ beendete heute seinen zweitägigen Besuch in Cuxhaven bei dem es vorrangig um einen Informationsaustausch über den Betrieb von Lagezentren ging. Weiterer Schwerpunkt war die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern bei länder- und organisationsübergreifenden Krisensituationen.

Der stellvertretender Leiter des Havariekommandos Ulf Bustorff und Konrad Ehrhardt, Leiter des Maritimen Lagezentrums (MLZ), referierten am Donnerstag über Aufgaben und Struktur des Havariekommandos. In diesem Kontext wurde auch die Zusammenarbeit des Havariekommandos mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt und dem Gemeinsamen Lagezentrum–See in Cuxhaven durch ihre jeweiligen Vertreter erläutert. Heute beobachtete Mitschke Durchführung und Auswertung einer MLZ-Übung und nahm an der täglichen Lagebesprechung im Gemeinsamen Lagezentrum–See teil. Als Einrichtung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ist der Hauptauftrag des GMLZ das Informations- und Ressourcenmanagement bei komplexen Schadenslagen.

Kontakt:

Phillip Henschel

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 287

Mailto:PHenschel@havariekommando.de